

Witterung nach dem 100jäh- rigen Kalender.

1. bis 3. regnerisch, 4. bis 10. schön, 11. bis 14. Schneewetter, 15. bis 19. feucht und stürmisch, 20. bis 23. kühl und heiter, 24. bis Ende stürmisch.



Monatstage	Tagesl.		Nachtl.		Zunahme.	
	Den	St. M.	St. M.	St. M.	St. M.	St. M.
1	12	53	11	7	5	3
6	13	12	10	48	5	22
11	13	31	10	29	5	41
16	13	49	10	11	5	59
21	14	7	9	53	6	17
26	14	26	9	34	6	36

Messen, Kram-, Vieh- u. Wollmärkte.

Inländische Märkte.

1 Mildeuau\*, Reschwitz\*, 7 Bärenstein b. Pirna\*, Dahlen Schw., Drehbach\*, Grünhain\*, Ottendorf\*, Pausa\*\*, Rodewisch\*, Schirgiswalde\*\*, Wechselburg, 8 Burgstädt\*, Grotendorf\*, Lausitz\*, Mittel\*, 9 Kierisch\*\*, 11 Regis\*, Riesa\*. 13 Dippoldiswalde, Ehrenfriedersdorf\*\*, Grimma, Königsbrunn\*, Puzkau\*\*, Regis, Riesa, Weissenberg\*, Wilberfeld\*, Wolkstein\*. Zwitzau Ros- u. Biehm 14 Adorf\*, Delenitz\*, Pausa\*, Reibersdorf\*\* 15 Plauen\*, Radeberg\*. 16 Radeberg. 18 Borna\*. 20 Golditz, Dahlen Schw., Falkenstein\*, Gelsenau, Hainichen\*, Pirna. 21 Auerbach\*, Gelsenau\*, Krackau\*\*, 23 Oßling\*\*, Strehla. 24 Bachau\*\*, 25 Oschatz\*. 27 Frankenberg, Geisingen, Geyer, Königswartha, Lengsfeld, Oberwiesenthal\*, Oschatz, Rammenau\*\*, Schöneck\*. 28 Geyer\*, Delenitz\*. 30 Lengsfeld\*, Rabenau. — Leipzig. Ostermesse 20. April — 9. Mai.

Ausländische Märkte.

1 Berka a. d. Berra, Gräfenthal\*, Königssee\*\*, Neustadt a. d. Orla\*, Orlamünde, Probstzella\*. 2 Bennedissenstein\*\*, Geisa\*\*. 4 Ebersdorf\*. 7 Erispendorf, Däßlitz Kr. u. Schw., Diebsha\*\*, Hirschberg\*\*, Neustadt\*\*, Ostheim v. d. Rhön, Ranis\*\*, Römhild\*, Triptis\*\*. 8 Gräfenthal\*, Hildburghausen\*, Neustadt a. d. Orla\*, Ostheim v. d. Rhön\*, Quersfurt Rhm. u. Kr. 9 Schwarzja\*\*. 11 Frauenprießnitz\*, Roda\*, Schleien\*. 13 Buttstädt\*, Gößnitz\*, Solmsdorf\*, Jöhrenhausen\*\*, Merseburg, Müschlitz, Pöyneck\*\*, Roda, Rudelsdorf\*\*, Schleien, Teuchern\*, Zahrenbrunn\*\*. 14 Buttstädt, Coburg\*\*, Dermbach\*\*, Solmsdorf, Langensalz, Reiningen\*\*, Münchenbernsdorf\*\*, Teuchern. 15 Erfurt\*, Gräfenthal\*. 16 Kayna\*, Leutenberg\*\*, Sommerda\*\*, Triptis\*. 17 Wittenberg\*. 18 Gamburg Rh. u. Schw., Eisenberg\*. 19 Blankenhain, 20 Blankenhain\*, Eisenberg\*\*, Heldburg\*\*, Landsberg\*\*, Meuselwitz, Römhild\*, Saalfeld\*\*, Schönberg\*\*, Torgau\*, Wittenberg. 21 Gleicherwiesen\*\*, Subl\*\*. 22 Gräfenthal\*, Kaltensundheim\*, Königssee\*, Schwarzja\*. 23 Dibra\*, Eilenburg Pl. 27 Apolda\*, Dibra, Eisfeld\*, Gesell\*\*, Niederorschel\*\*, Osterfeld\*, Rohr\*\*, Ruhla, Schmiedefeld\*\*, Seidenberg\*\*, Wiegandsthal. 28 Gräfnau, Weida\*\*, Wiegandsthal\*\*. 29 Ebeleben, Eisenach, Gräfenthal\*\*, Gräfnau\*, Römhild. 30 Bobeck\*\*, Mühlberg\*, Waldau\*\*.

gleich davon Kunde erhalten, und ich wußte es auch schon lange, bevor Sie hier eintraten." "Und Sie waren nicht außer sich und Sie fühlten nicht die Beleidigung, welche man mir, Ihrer Freundin, anthut? Ich hoffe doch, Fürst, Sie wollen mich als Ihre Freundin betrachten, mich, der Sie Ihre Achtung nicht versagen können und hoffe auch, daß Sie mich vertheidigen wollen gegen fremde Gewalt und auch gegen die Kaiserin. Sie haben die Macht dazu, Fürst, nun frage ich Sie, haben Sie auch den Willen?" "Ja," sagte Kaunitz ruhig, "ich habe, wie Sie richtig sagen, die Macht dazu und ich habe auch den Willen, Diejenigen, welche ich mir nahe gestellt, zu vertheidigen gegen den kaiserlichen Zorn! Wenn die Kaiserin einmal entschieden hat, daß Sie heut Abend nicht singen, so wird es kein Mittel geben, diese Entscheidung rückgängig zu machen. Ich verspreche Ihnen aber Eins, Katharina: ich verspreche Ihnen Satisfaction."

"Sie versprechen mir das, Kaunitz?" Er hob langsam die schmale, weiße Hand auf und legte seine Fingerspitzen in die Hand der Künstlerin. "Ich gebe Ihnen die Hand darauf, Signora. Sie sollen Satisfaction haben der Kaiserin gegenüber. Der Fürst Kaunitz läßt Diejenigen nicht beleidigen, die ihm nahe stehen! Läßt sie nicht beleidigen, und wäre die Angreiferin auch eine Kaiserin! Der Fürst Kaunitz ist mächtiger und größer, als alle Kaiserinnen der Welt, und Maria Theresia weiß sehr wohl, daß sie rathlos und machtlos ist, wenn sie ihre rechte Hand, das heißt, den Kaunitz verliert!"

Der Zorn der Kaiserin hatte sich immer noch nicht beruhigt. Nachdem dem Graf Durazzo sie verlassen, war die Oberhofmeisterin, Gräfin Fuchs, gekommen und hatte den Bericht des Beichtwaters nicht allein bestätigt, sondern auch noch eine ausführlichere, piquantere Darstellung des nächtlichen Vorganges gegeben.

Tage	Mittl. Zeit.		Sonnen- Ufg. Utg.	
	U. M.	U. M.	U. M.	U. M.
1	12	45	38	6 31
2	12	45	36	6 32
3	12	35	34	6 34
4	12	35	32	6 35
5	12	35	30	6 37
6	12	25	27	6 39
7	12	25	25	6 40
8	12	25	23	6 42
9	12	25	20	6 44
10	12	15	18	6 45
11	12	15	16	6 47
12	12	15	14	6 49
13	12	15	12	6 50
14	12	05	10	6 52
15	12	05	8	6 53
16	12	05	6	6 55
17	12	05	4	6 56
18	11	59	5	26 58
19	11	59	5	06 59
20	11	59	4	58 7 1
21	11	59	4	56 7 3
22	11	58	4	54 7 4
23	11	58	4	52 7 6
24	11	58	4	50 7 8
25	11	58	4	47 7 10
26	11	58	4	45 7 11
27	11	58	4	43 7 13
28	11	57	4	41 7 15
29	11	57	4	39 7 16
30	11	57	4	38 7 18